

Saint-Jean-Cap-Ferrat - „der teuerste Boden der Welt“

Entlang der Cote d`Azur - wir besuchen die Villa Rothschild.

Sie haben richtig gelesen, im Hinterland zwischen Nizza und Cannes liegt das „Cap Ferrat“, wo 1 m² an Boden, laut internationaler Studie um den fast unglaublichen Preis von mehr als 30.000 € gehandelt wird.

Die französische Sammelgemeinde „Saint Jean – Cap Ferrat“ liegt in der Region Provence, Alpes Cote d`Azur und hat etwa 1.900 Einwohner. Im kleinen Hafen des Ortes liegen oftmals die Yachten der Geschäftsleute, Millionäre und der intern Besucher. Diese Gemeinde an der Cote d`Azur liegt im Hinterland zwischen Nizza und Monaco.



Trotz dieser hohen Preise für Grund und Boden besitzen viele Prominente, Geschäftsleute und bekannte Schauspieler ihre Villen dort, wo jedes Haus (oder soll man gleich Palast sagen) den Felsen abgerungen und mit einem fantastischen Blick auf das türkis-blaue Meer ausgerichtet ist. Unzählige „gekrönte Häupter“, die „europäische Aristokratie“ und eine Reihe der berühmtesten Künstler und Schauspieler haben durch ihre Aufenthalte hier, die von 3 Seiten vom Meer umgebene Halbinsel weltberühmt gemacht.



Etwa eine Stunde nach Nizza erreicht man den Ort Villafranca, ein Paradies auf Erden. Sagenhafte Farbe des Meeres. Ein natürlicher Hafen in einer „Traumbucht“. Bei Villefranche-sur-Mer ein schöner Fotostopp mit Blick auf die Türkisküste mit Segelbooten und roten Kaktusblüten. Am Straßenrand ein Gedenkstein für Gracia Patricia, die 1982 hier tödlich verunglückte. In der Bucht am Wasser liegt eine alte Festung.



Wir fahren weiter nach Cap Ferrat und besuchten die Villa Ephrussi de Rothschild. Beatrice de Rothschild (verh. Ephrussi), ließ von 1907-12 die imposante Villa im italienischen Renaissancestil in Saint-Jean-Cap-Ferrat errichten, welche sich stolz über die Bucht erhebt und in Sichtweite des „Cap Ferrat“ liegt. Fährt man der Cote d'Azur entlang so ist es pflichtig, diese, in Worten fast unbeschreiblich schöne Villa mit ihrem zauberhaften Garten, zu besuchen. Die Villa Rothschild ist eines der schönsten Palais an der Cote d'Azur.



Auch wir haben diesen Besuch in unser Besichtigungsprogramm aufgenommen. Auf dem 7 ha großen Grundstück befinden sich neben der Villa, eingerichtet mit einer Sammlung von Möbeln, Textilien, Porzellan aus ganz Europa. Ebenso prachtvolle Gärten, in welchen "Wasserspiele" mit Musikbegleitung im Minutentakt stattfinden, umgeben die Villa. Anlässlich der Eröffnung der "Villa Ile-de-France" (Kosename der Villa Rothschild) 1912, waren auch Kaiserin Viktoria und der Prince of Wales als Gäste anwesend.



Den Mittelpunkt der in rosa gehaltenen Villa bildet ein überdachter Innenhof, gesäumt von Gewölben im spanisch-maurischen Stil.



Von hier aus gelangt man in die verschiedenen Räume des Hauses, die mit erlesenen prunkvollen Möbeln aus dem 18. Jahrhundert ausgestattet sind. Über 2 Stunden durchschritten wir die Räumlichkeiten dieser Prunkvilla und konnten uns dabei zu der so wertvollen, barocken Einrichtung begeistern.





Von der Villa hat man wunderbare Weitblicke auf das Meer und auf die Küste von Villefranche und in die andere Richtung nach Beaulieu.



Mit Audioguide ausgestattet besahen wir die geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten mit einer perfekten Erklärung. Vom Balkon im ersten Stock hat man einen tollen Blick auf den Garten mit Springbrunnen, in dem die Wasserfontänen im Walzertakt (Walzer u klassische Musik wird mit Lautsprechern in den Garten übertragen) spritzten.



So oder so ähnlich muss es wohl gewesen sein, wenn man von der Baronin Beatrice de Rothschild in ihrer Villa am Cap Ferrat empfangen wurde. Viele gekrönte Häupter, die französische Aristokratie, Angehörige des europäischen Hochadels, Künstler, Maler, Schriftsteller und Philosophen fanden sich anfangs des 20. Jht. wiederholt zu Besuchen in der Villa am Cap Ferrat ein.



Die imposante Villa am Cap Ferrat inspirierte weltweit bekannte Filmregisseure und so wurden hier schon zahlreiche internationale Filme gedreht; z. B. "Luzifers Tochter", "Lady L", das "Auge", "manche mögen`s reich" und der wohl bekannteste Film, "Sag niemals nie" - James Bond-1983.



Die Villa Ephrussi de Rothschild selbst ist schon sehenswert, aber das Highlight ist der Garten des Hauses. Ein Rundgang vorbei an duftenden Rosenhecken mit kleinen Ruhepausen auf den Bänken beim Springbrunnen krönte diesen Besuch. Alle neun Gärten zusammen sind der Form eines Schiffes nachempfunden, da die Baronin viele Schiffsreisen unternommen hatte und die Erinnerungen daran diese Reisen vergegenwärtigen sollten. Auf der Terrasse der Villa stehend und dabei rundherum aufs Meer hinauszublicken, sollte dem Besucher den Eindruck vermitteln, auf der "Brücke" eines Schiffes zu stehen. So waren zu Lebzeiten der Baronin auch die 30 Gärtner angewiesen bei ihren Arbeiten in den Gärten stets Matrosenuniformen zu tragen.



Das „Lustwandeln“ in diesem Garten muss wohl den Adelligen aus vergangener Zeit ebenso viel Spaß bereitet haben, als uns heute.



Um 17.15 Uhr holte uns unser Bus mit Herbert wieder ab und auf der unteren Corniche, der Küste entlang, setzten wir die Rückfahrt fort. Bei Beaulieu-sur-Mer noch ein Fotostopp mit Kaffeepause und Oma's Guglhupf bei herrlichem Ausblick auf die blaue Küste im Sonnenschein.



Noch über 10 Tage setzten wir unsere Besichtigungen an der Cot`e Azur fort, worüber nach und nach berichtet wird. Die Strecke von San Remo bis St. Tropez war schon oftmals Filmkulisse und gehört sicherlich zu den schönsten Küstenabschnitten der Welt.



Der Blick auf Nizza

In den Sommermonaten wird der Küstenabschnitt - San Remo, Nizza, Cannes bis St. Tropez - geradezu "gestürmt" und die Fahrzeuge der Besucher bilden dann kilometerlange Staus. Es wird angeraten, die Vor-bzw Nachsaison zu Reisen an dieser "Traumküste" zu nützen.

-reisefreudig-